Modell 97

# DREIECKSTUCH IM HALBPATENTMUSTER

# DREIECKSTUCH IM HALBPATENTMUSTER

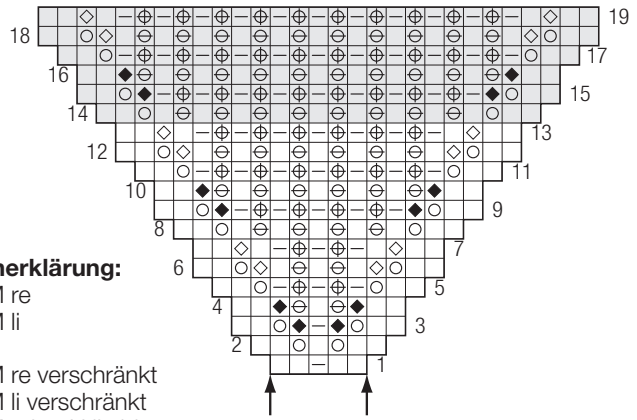
**ca. 60 x 190 cm**

**Material:** Lana Grossa-Qualität **„Silkhair Print"** (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 g** Blauviolett/Gelb/Himbeer/Grau **(Fb. 334)**; Stricknadeln Nr. 9, je 1 Rundstricknadel Nr. 9, 80 und 120 cm lang.

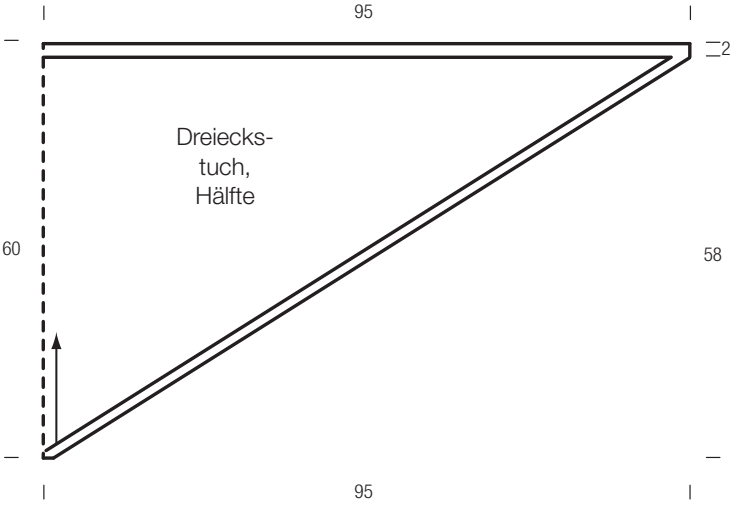
**Hinweis**: Das Tuch mit dreifachem Faden stricken!
**Kraus re:** Hin- und Rück-R re M str.
**Halbpatentmuster**: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. In der Breite mit 5 M zwischen den Pfeilen beginnen. Achtung: Die seitlichen Zunahmen jeweils durch U wie gezeichnet arb., damit sich die Ränder nicht zus.-ziehen. Die U jeweils in der folg. R wie gezeichnet mustergemäß verschränkt str., damit keine Löcher entstehen. Es wird beids. in 2 hintereinander folg. R je 1 M zugenommen und danach 1 R ohne Zunahmen gestr. Diese Zunahmen in diesem Rhythmus fortsetzen. Es werden also beids. über je 3 R wie gezeichnet je 2 M zugenommen. Bis zur 19. R sind alle Hin- und Rück-R komplett gezeichnet. Hier sind dann 29 M auf der Nd. In der Höhe die 1. – 19. R 1x str., dann die grau unterlegten R = 14. – 19. R fortl. wdh., dabei die Zunahmen wie gezeichnet arb.
**Maschenprobe:** 9 M und 22 R im Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 9 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.
**Hinweis:** Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

**Ausführung:** Das Tuch an der Spitze beginnen und von unten nach oben in Pfeilrichtung str. Dafür 5 M mit Nd. Nr. 9 und dreifachem Faden anschlagen. Im Halbpatentmuster mit Kraus-re-Rändern wie gezeichnet str. Nach der 19. R ab Anschlag beids. noch je 71 M im beschriebenen Rhythmus zun. = 171 M. Bei zunehmender M-Zahl mit der jeweils längeren Rundnd. weiterarb. Nach 58 cm = 128 R ab Anschlag für die Abschlussblende noch 2 cm = 4 R kraus re str. Dann alle M locker abk.
**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

**Strickschrift**




**Zeichenerklärung:**
□ = 1 M re
– = 1 M li
○ = 1 U
◆ = 1 M re verschränkt
◇ = 1 M li verschränkt
⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
⊕ = 1 M mit U re zus.-str.




## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.
**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz **Fb.** = Farbe **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken · **Art.** = Artikel **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Krebsm** = Krebsmasche **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Nr.** = Nummer